



Schweizerischer Boxerclub (SBC)
Boxer Club de Suisse (BCS)

Sektion der SKG
Section de la SCS

BERICHT ÜBER DAS ZUCHTGESCHEHEN 2017

Im Zuchtjahr 2017 wurden in **27** Würfen insgesamt **179** Welpen geboren (was einem Durchschnitt von 6,6 Welpen/Wurf entspricht). Diese Würfe kamen aus 21 Zuchtstätten, davon 16 mit lediglich einem Wurf, 4 Zuchtstätten mit zwei und eine Zuchtstätte mit drei Würfen. Zum Vergleich: Im Jahr davor hatten wir 140 Welpen aus 22 Würfen.

Vom Stammbuchsekretariat wurden uns 24 (2016 = 14) importierte Boxer (10 Rüden und 14 Hündinnen) gemeldet, welche ins **SHSB** eingetragen wurden. Diese Zahlen können jedoch nicht als aussagekräftig gewertet werden, denn erfahrungsgemäss werden nicht alle importierten Hunde im SHSB eingetragen. Besitzer können dies auch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Die Verteilung auf die einzelnen Ländern zeigt sich wie folgt:

Deutschland	17
Frankreich	5
Italien	1
Kroatien	1

2017 wurden **28** (2016 = 35) Hündinnen in der **Schweiz** belegt

Deckakte	2017	2016
Total Inland + ausländische Hündinnen	32	35
CH-Rüden gepaart mit ausländischen Hündinnen	4	1
Deckakte mit im Ausland stehenden Rüden	17	17
davon CH-Würfe, ins Folgejahr übertragen	3	6

Von den **2017** in der Schweiz registrierten Würfe gehen 5 auf Deckakte auf Ende 2016 zurück. Eine Hündin ist leergeblieben.

Wurfmeldungen 2017		
Total	31	
./. leergebliebene Hündinnen Schweiz	4	(12,90%)
Total Würfe	27	
Kaiserschnitt-Geburten	11	(40,74%)

Wurfstatus/Statistique des Portées			
Welpen/Chiots Schweiz/Suisse (2016 = 140)	Total	Rüde/mâle	Hündinnen/femelle
	179	92	87
Davon/dont			
Weisse/Blancs (= 14,52 %)	26	15	11
Spaltrachen/Fente palatine (= 0,55 %)	1		1
Hasenscharten/Beccs-de-Lièvre (= 0,55 %)	1	1	0
Totgeboren/morts-nés (= 6,70 %)	12	5	7
Nickhautfehler/défaut de paupière o/Weisse – s/blancs (= 8,98 %)	15	6	9
9 Hodenfehlerwürfe/ Portées avec des défauts de testicules (6 EH / 4 HL =13,15%)			

Die Anzahl der Totgeburten hat mit 6,70% im Vergleich zum vergangenen Jahr (5,71%) zugenommen. Dafür sieht es bei den leergebliebenen Hündinnen besser aus, die mit 12,90% im Berichtsjahr gegenüber 26,60% im 2016 massiv rückläufig waren. Stetig angewachsen sind die Kaiserschnitt-Geburten: Waren es 2015 noch 31%, so stieg die Quote 2016 auf 31,80% und 2017 auf sage und schreibe 40,74%. Wenn wir uns dabei jeweils die Wurfstärke anschauen, so bewegt sich diese bei 2 Würfen mit mehr als 10 Welpen, bei 6 Würfen zwischen 6 und 8 Welpen und bei 3 Würfen zwischen 3 bis 5 Welpen.

Mit 13,15% ist die Hodenfehlerquote leicht zurückgegangen (2016 = 15,15%). Total 9 von insgesamt 27 Würfen waren mit 6 Einhodern und 4 Hodenlosen belastet. Dabei waren 9 verschiedene Rüden daran „beteiligt“. Eine Wurfabnahme ist noch ausstehend. Jeweils ein Rüde und eine Hündin brachten in diesem wie auch im vergangenen Jahr mit jeweils anderen Zuchtpartnern hodenfehlerbelastete Würfe.

Wie im Vorjahr wurden 17 Deckakte mit im Ausland stehenden Rüden vollzogen. Eine Hündin hatte einen Wurf mit 12 Welpen, und zwei Hündinnen brachten jeweils 11 Welpen zur Welt.

Aufgezogene Welpen/chiots élevés	2017	2016
Total	149	125
Rüden gelb/mâles fauves	28	28
Rüden gestromt/mâles bringés	38	28
Hündinnen gelb/femelles fauves	25	26
Hündinnen gestromt/femelles bringées	38	22
Weisse Rüden/mâles blancs	10	10
Weisse Hündinnen/femelles blanches	10	11

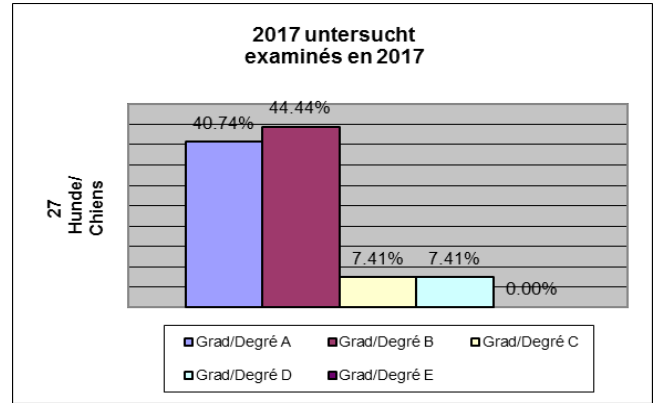
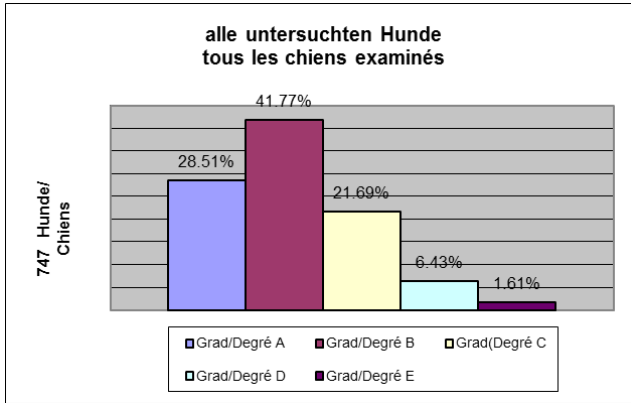
Prozentual ausgedrückt wurden 35,57% gelbe, 51 % gestromte und 13,42% weisse Boxer im Zuchtbuch eingetragen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Tendenz zum gestromten Farbschlag wieder angestiegen.

Auch in diesem Jahr war die Zusammenarbeit zwischen ZüchterInnen, den Regionalzuchtwartinnen sowie der Zucht- und Körkommission positiv und effizient. Darum sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausgedrückt.

Die Rüdenauswertungen sowie weitere Statistiken werden wir wiederum auf der Homepage unter www.boxerhunde.ch publizieren.

HD

Die nachstehenden Diagramme zeigen die Werte der 2017 geröntgten Boxer sowie die bis heute statistisch erfassten 747 Hunde.



Wenn wir uns die Graphik aller erfassten Hunde anschauen, so haben wir über 70% geröntgter Hund, welche entweder frei (A) oder minim behaftet sind (B). In etwa denselben Werten bewegen sich 85% der in diesem Berichtsjahr geröntgten Hunde.

Spondylose

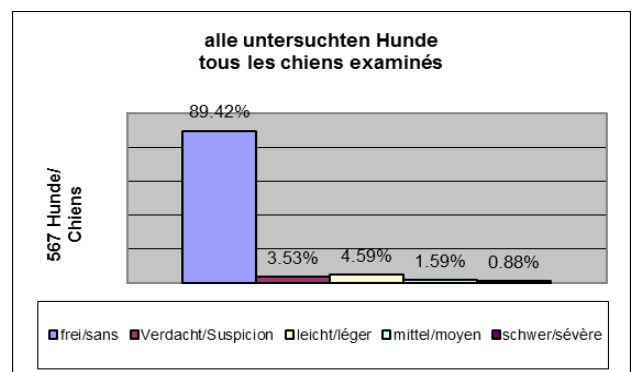
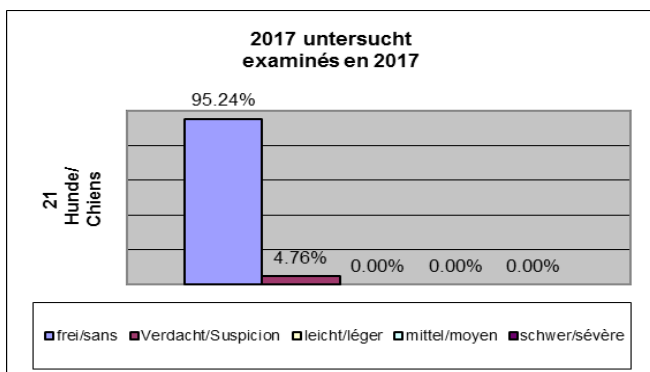
Die nachstehende Tabelle zeigt die ausgewerteten Spondylose-Grade der in diesem Berichtsjahr untersuchten Boxer:

Alter Age	Grad 0 = frei/exempt	Grad 1	Grad 2	Grad 3	Grad 4	Total
18 Monate 18 mois	18 78,26%	1 4,34%	3 13,04%	1 4,34%	0	23
ab 3 Jahren à partir de 3 ans	5 35,71%	0	7 50%	2 14,28%	0	14
	23	1	10	3		37

Daraus ist ersichtlich, dass 1 ½ Jahre nach dem ersten Röntgen mit 78,26% zu 35,71% bei über der Hälfte der freien Hunde eine Veränderung des Grades stattfindet.

Herz

Die nachstehenden Tabellen zeigen, dass wir – seit Einführung der Herzuntersuchungen im Jahre 1999 – konstant gute Werte aufweisen können. Von den in diesem Jahr untersuchten 21 Hunden waren 20 stenosefrei, was erfreulichen 95,24% entspricht. 89,42% aller bis heute untersuchten 567 Hunden zeigen keine Anzeichen einer kongenitalen Herzerkrankung.



Bedanken möchte ich mich bei den beiden Damen der Welpenvermittlung Inge Frick und Rosy Moosmann. Nach geschätzten 30 Jahren Welpenbetreuung/-Vermittlung als Regionalzuchtwartin in der Romandie begibt sich Rosy Moosmann quasi „in Rente“. Für ihre Arbeit, die sie immer mit sehr viel Freude, Engagement und Integrität geleistet hat, gebührt ihr ein ganz spezielles Dankeschön.

Mit Regula Lehner haben wir eine Persönlichkeit in der Boxerwelt verloren, die für das Wohlergehen der Boxer alles gegeben hat. Wir werden sie immer in unseren Herzen behalten. Glücklicherweise haben wir in Vreni Herrmann eine kompetente Nachfolgerin gefunden, welche die Anlaufstelle von „Boxer in Not“ zukünftig betreut. Kaum in die Fussstapfen von Regula getreten, hatte sie einige Vierbeiner an liebevolle, neue Besitzer zu vermitteln. Ein Dankeschön geht an Emilie Green, die im Laufe des Jahres ihre Vermittlerstelle aus zeitlichen Gründen abgeben musste. Für die Romandie ist jetzt ebenfalls Vreni Herrmann verantwortlich.

Ein grosses Merci an Iris Storchenegger und an die übrigen Mitglieder der Zucht- und Körkommission sowie auch an Stefan Hurni, unseren Webmaster, für die stets wertvolle Zusammenarbeit.

Bei Helga aus Frankreich möchte ich mich – auch im Namen von Iris – für die Uebersetzungen ins Französische bedanken, welche sie professionell, rassig und sehr wortgewandt für uns erledigt.

Ginette Hufschmid
Zucht- und Körkommission